

## Das MzQB

Das Methodenzentrum Qualitative Bildungsforschung wurde im Juni 2013 an der Fakultät für Bildungswissenschaften gegründet. Die Aktivitäten am Zentrum bündeln und stärken die Arbeit an grundlegenden methodologischen sowie methodischen Fragen im Bereich qualitativer Forschung zu Erziehungs- und Bildungsprozessen. Ziel ist die weiterführende Verankerung qualitativer Methoden in der Bildungsforschung, im Bereich der Nachwuchsförderung und in den bildungswissenschaftlichen Studiengängen.

Das Zentrum vereinigt eine breite Expertise im Bereich qualitativer Bildungsforschung. Dazu zählen vor allem Bildrekonstruktive Verfahren, Biographieforschung, Diskursanalyse, Dokumentarische Methode, Ethnographie, Habitus- und Milieuanalyse und Objektive Hermeneutik.

Das MzQB verankert und baut Kooperationen im Bereich der Lehre, Nachwuchsförderung, Projektberatung und der Weiterentwicklung von Forschungsmethoden sowohl an der Universität Duisburg-Essen als auch universitätsübergreifend aus.

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

### Projektleitung

Prof. Dr. Jeanette Böhme  
Prof. Dr. Helmut Bremer  
Prof. Dr. Fabian Kessl  
Prof. Dr. Nicolle Pfaff  
Prof. Dr. Anja Tervooren

### Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Dr. Sebastian Rauschner

Universität Duisburg-Essen  
Fakultät für Bildungswissenschaften  
Methodenzentrum Qualitative  
Bildungsforschung  
Berliner Platz 6-8  
45127 Essen

## Datenarchiv Kindheit und Jugend im urbanen Wandel



Foto: Margit Ahrendts / pixelio

 Methodenzentrum  
Qualitative  
Bildungsforschung

## Das Projekt auf einen Blick

Am Methodenzentrum Qualitative Bildungsforschung (MzQB) wird derzeit ein Datenarchiv „Kindheit und Jugend im urbanen Wandel“ aufgebaut, das Recherche und Nutzung von Datenmaterial aus qualitativen Studien der Kindheit und Jugendforschung ermöglicht, das seit den 1970er Jahren erhoben wurde.

## Schwerpunkt Ruhrgebiet

In der Aufbauphase wird bei der Datenaufbereitung die Aufmerksamkeit auf Standorte in Nordrhein-Westfalen gerichtet, die sich durch Projekte in der Kindheits- und Jugendforschung verdient gemacht und damit eine qualitative Bildungsforschung begründet haben.

GEFÖRDERT VOM

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Datensicherung

Ziel des Projekts ist die Sicherung der seit den 1970er Jahren erhobenen Daten. Damit verhindert es einen Materialverlust, der durch den gegenwärtigen Generationswechsel in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften entstehen könnte. Auch beugt es dem Verlust von Daten vor, die auf alten Datenträgern gespeichert sind.

### **Qualitatives Datenmaterial**

*Das Forschungsprojekt beabsichtigt insbesondere die Archivierung von qualitativen Forschungsdaten wie*

- *Audiomitschnitte von Interviews*
- *Videoaufzeichnungen*
- *Fotografien*
- *Beobachtungsprotokolle*
- *Zeitdokumente*
- *Transkripte*

## Projektschwerpunkte

- Datenrecherche
- Datendigitalisierung
- Datenarchivierung
- Datenübernahme

## Übernahme von Forschungsdaten

Bei Interesse an der Digitalisierung und der Übergabe von projektrelevanten Forschungsdaten wenden Sie sich bitte an:

Dr. Sebastian Rauschner

Tel.: +49 (0)201-183-4902

E-Mail: [datenarchiv.mzqb@uni-due.de](mailto:datenarchiv.mzqb@uni-due.de)



Die Datenübernahme und Archivierung wird mit den Interessent\*innen und Forscher\*innen vertraglich geregelt.